

PORSCHE TIMES

03
22

Porsche Zentrum Göppingen

06 | Sportmade in Flach.
Der neue 911 GT3 RS.

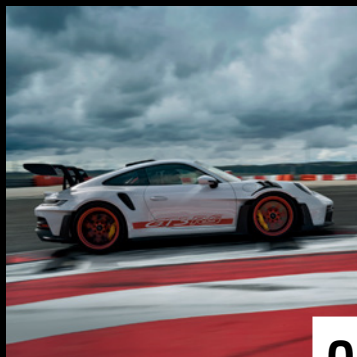
12 | Sportmade for you.
Der neue 911 Carrera T.



SPORTMADE

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 17,6 · außerorts 9,8 · kombiniert 12,7 (NEFZ); kombiniert 13,4 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 289 (NEFZ); 305 (WLTP);
911 Carrera T: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15–12,9 · außerorts 7,8–7,3 · kombiniert 7,6–7,3 (NEFZ); kombiniert 10,2–9,5 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 232–217 (NEFZ); 247–233 (WLTP)

HIGHLIGHTS



06



12



18



24

MODELLE

- 04

Sportmade.
Wie Sport uns geformt hat.
- 06

Sportmade in Flacht.
Der neue 911 GT3 RS.
- 08

Ein Ort. Für alle Träumer.
Der neue Porsche Brand Store in Stuttgart.
- 15

Next Level Fahrperformance.
Sportfahrtraining auf dem Circuit de l'Anneau du Rhin.
- 16

#picknickinmycar.
Mit dem Porsche zu den schönsten Orten unserer Region.

BEI UNS

- 10

Szenen aus der Unterwelt.
Der 718 Cayman GT4 RS unter den Färöerinseln.
- 12

Espresso statt Latte Macchiato.
Sportmade for you: der neue 911 Carrera T.
- 14

Frauenpower first.
Fahrevent im Porsche Experience Center Hockenheimring.
- 17

Schöne Eiszeit.
Unsere Gute-Laune-Aktion: letztes Eis des Jahres.
- 18

Traumvorlage.
Interview mit Murat Isik.
- 20

Erinnerungsfotos für die Seele.
Unsere Hahn Sportwagen ontour Herbstausfahrt 2022.
- 22

Dürfen wir vorstellen?
Unsere neuen Mitarbeiter.
- 24

Feuer & Flamme.
Die Porsche Zentren der Hahn Gruppe x Big Green Egg.
- 26

Im Finalfieber.
Der Hahn Sportwagen Cup 2022.

TECHNOLOGIE

- 27

Was bedeutet eigentlich ...?
PAA.

FASZINATION

- 28

Magic Numbers.
Zahlen, die die Sportwagenwelt bewegen.

TRÄUME UND TRÄUMER

- 30

Dreamers. On. Air.
Der neue Podcast mit Steven Gätjen.

FAVORITEN

- 29

Willkommen in der Porsche Community.
Unser Porsche Zentrum digital.

Sehr geehrte
Damen und
Herren, liebe
Porsche
Enthusiast:innen,

wenn in der 113. Minute der Verlängerung das entscheidende Tor fällt. Wenn beim Stand von 6:3, 5:3 der Matchball mit wuchtigem Aufschlag verwandelt wird. Oder wenn nach 24 unendlich langen Stunden die Zielflagge geschwenkt wird. Dann erleben wir sie – sportliche Gänsehautmomente.

Auch wir bei Porsche haben viele Siege und Niederlagen miterlebt, so manche Aufholjagd und den ein oder anderen Motorschaden wenige Meter vor der Ziellinie. Darunter waren Triumphe für die Ewigkeit und so manches, aus dem wir für die Zukunft lernen konnten. Und wenn es die Erkenntnis war, dass es sich lohnt dranzubleiben, weil man sich immer verbessern kann.

Keine Frage: Sport hat uns geprägt, ist uns innere Haltung geworden. Wir nennen das Sportmade. Diese Haltung steckt in jedem Porsche, den wir seit 1948 gebaut haben. Sie steckt auch im spektakulären neuen 911 GT3 RS, den wir Ihnen in unserer Titelgeschichte vorstellen, aber ebenso in allen anderen Porsche Modellen. Und wir glauben, sie steckt auch in Ihnen, unseren Kunden und Fahrern. Ob hinter dem Steuer, beim Golf- oder Tennisturnier oder bei der täglichen Performance im Job.

Wir laden Sie deshalb ein, wie wir sportlich an die Dinge heranzugehen. Und nie aufzugeben, wenn es darum geht, einen Traum oder ein großes Ziel zu verfolgen. Und wir laden Sie dazu ein, auch einmal einen Boxenstopp einzulegen, einen sportlichen Break, beim Genuss der Porsche Times oder direkt hier im Porsche Zentrum.

Herzlichst Ihr

Peter Knoblauch
Geschäftsführer Porsche Zentrum Göppingen

718 Cayman GT4 RS: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 17,4 · außerorts 9,3 · kombiniert 12,3 (NEFZ); kombiniert 13,2 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 281 (NEFZ); 299 (WLTP); **911 GT3 RS:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 17,6 · außerorts 9,8 · kombiniert 12,7 (NEFZ); kombiniert 13,4 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 289 (NEFZ); 305 (WLTP); **911 Carrera T:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15–12,9 · außerorts 7,8–7,3 · kombiniert 7,6–7,3 (NEFZ); kombiniert 10,2–9,5 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 232–217 (NEFZ); 247–233 (WLTP)



Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Göppingen, Hahn Sportwagen Göppingen GmbH, Holzheimer Str. 1, 73037 Göppingen, Tel. +49 7161 97828-90, Fax +49 7161 97828-99, E-Mail: info@porsche-goeppingen.de, www.porsche-goeppingen.de // **Auflage** 1.416 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Göppingen, Hahn Sportwagen Göppingen GmbH, Holzheimer Str. 1, 73037 Göppingen. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Göppingen. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Oktober 2022

SPORTMADE



Träume haben uns geprägt. Aber Sport hat uns geformt. Denn alles, was wir tun und woran wir glauben, wurde aus dem Sport geboren. Besser werden, schneller sein, Rekorde brechen. Aber alles das ist vergänglich. Sport ist zuerst eine Haltung. Unsere Haltung. Die uns nach vorn bringt, auch wenn alles schief läuft. Die uns aufstehen lässt, ganz gleich, wie oft wir fallen. Und die uns ans Ziel trägt. Sport nimmt unsere Träume und verwandelt sie in Realität.

Sport – ist eigentlich ganz einfach. Steh auf. Und leg los. Such dir eine Herausforderung. Etwas, das du niemals erreichen kannst. Um es eines Tages doch zu erreichen. Eine fixe Idee, für die du nachts um halb 4 aufstehst, wenn es draußen noch dunkel ist. Eine Bestzeit, für die du trainierst, selbst wenn es Bindfäden regnet. Dafür musst du kein Profi sein, auch kein Ausnahmeathlet. Du musst nur auf deine innere Stimme hören. So wie wir es tun.

Wir sind Sportmade.

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 17,6 · außerorts 9,8 · kombiniert 12,7 (NEFZ); kombiniert 13,4 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 289 (NEFZ); 305 (WLTP)

SPORTMADE IN FLACHT.

PERFEKTION IST NIE DER ANFANG, ABER IMMER DAS ZIEL: **DER NEUE 911 GT3 RS.**

Alle waren gespannt. Alle haben auf ihn gewartet. Alle haben sich gefragt: Wird er es schaffen, sich noch einmal selbst zu übertreffen? Voilà: der neue 911 GT3 RS. Ein austrainierter Hochleistungssportler mit Straßenzulassung, dessen wahre Heimat die Rundstrecke ist. Ein Porsche, der die Spitze dessen verkörpert, wofür „Made in Flacht“ seit Jahrzehnten steht. Mit einem veritablen 4,0-Liter-Hochdrehzahl-Saugmotor. Und mit ausgefeilter Aerodynamik, die neue Leistungsgrenzen setzt – nach oben, versteht sich. Sportmade eben. Steigen Sie ein. Für eine sportliche Runde.

Ungebremste Euphorie.

Sobald die Startampel auf Grün schaltet, bringt der neue 911 GT3 RS mit bis zu 470 Nm eine unglaubliche Performance auf die Rundstrecke. 386 kW (525 PS) katapultieren Sie in 3,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h und gönnen Ihnen bis zur Höchstgeschwindigkeit von 296 km/h keine Atempause. Aber das würden Sie auch nicht wollen. Denn die Leichtbau-Edelstahl-Sportabgasanlage sorgt bis zur maximalen Drehzahl von

9.000 1/min für reinrassigen, ungefilterten Sound. Im 4,0-Liter-Hochdrehzahl-Saugmotor gibt moderne Motorsport-Technologie den Ton an: mit 4-Ventil-Technik inkl. Schlepphebeln und starrem Ventiltrieb sowie geschmiedeten Kolben und Titanpleueln.

Sportmade for you.

Intensives Racing verlangt Mensch und Maschine alles ab. Deshalb ist das sportlich abgestimmte 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK) dank modifiziertem Entlüftungssystem mit kurzer Übersetzung jetzt noch robuster im Rundstreckeneinsatz. Sie wollen ja auch nicht im Schongang fahren. Nasser Asphalt, enge Kurvenkombinationen, persönlicher Fahrstil: Für optimale Abstimmung bietet das Lenkrad mit 3 zusätzlichen Mod-Schaltern jetzt noch mehr Möglichkeiten, Fahrwerkregelsysteme wie das PASM, PSM und PTV Plus auf die aktuellen Bedingungen anzupassen. Zudem ist die Traction Control (TC) erstmals nicht nur abschaltbar, sondern lässt sich in verschiedenen Stufen einstellen.

Downforce-Update.

Der neue 911 GT3 RS nimmt Kurs auf neue Bestzeiten – dank umfangreich überarbeiteter Aerodynamik und nochmals gesteigertem Abtrieb. Basierend auf Fahrzeugdaten wie Längs-/Querbeschleunigung, Gas- und Bremspedalstellung sowie Reibwerten passt sich mit Porsche Active Aerodynamics (PAA) inkl. DRS die Stellung des Heckflügels und verstellbaren Frontdiffusors in Sekundenbruchteilen automatisch an die Fahrsituation an. Die neuen Aerolenker an der Vorderachse erhöhen den Abtrieb durch Reduzierung der Verwirbelungen und der Strömungsgeschwindigkeit hinter den Lenkern.

Begeistert mit Leichtigkeit.

Reduzierung bis zum Maximum. Der neue 911 GT3 RS bleibt dieser Philosophie besonders beim Leichtbau treu – trotz der im Vergleich zu seinen Vorgängern deutlich erweiterten und nochmals verbesserten Ausstattung, darunter aktive Aerodynamik, verbreiterte Karosserie und umfangreichere Verstellmöglichkeiten des Fahrwerks. Dennoch ermöglicht der konsequente

Einsatz von kohlefaserverstärktem Kunststoff (CFK) ein Leergewicht von nur 1.450 kg. So bestehen unter anderem die Kotflügel, der Frontdeckel in spezifischer RS-Form und das Dach aus dem motorsporterprobten Material.

Natürlich bietet auch das Interieur mit konsequenter Fahrerorientierung und umfangreicher Race-Tex-Ausstattung alles, was einen Porsche zum absoluten Ausnahmesportler macht. Aber genug der Worte. Besser Sie sehen sich jetzt den neuen 911 GT3 RS bewegt und in Farbe an.



Sportmade live: Scannen Sie den QR-Code für unseren Highlightfilm und starten Sie Ihre schnellste Runde.

EIN ORT. FÜR ALLE TRÄUMER.

PORSCHE DRIVEN BY DREAMS: DER NEUE BRAND STORE IN STUTTGART.

Ein Ort für Träumer. Eine Eventlocation. Eine Galerie. Eine Tür zu etwas ganz Neuem. Ein Startpunkt für eine Ausfahrt. Ein Ruhepol für dich und mich. Ein Meeting-Point für die Community. Ein Bekenntnis zur Heimat von Porsche. Eine Inspiration. Oder einfach der Ort, an dem Sie einen Kaffee trinken können.

Der neue Porsche Brand Store ist vieles. Und noch viel mehr wird er in den kommenden Monaten werden. Nur eines ist er nicht: den wenigsten vorbehalten. Im Gegenteil, der Brand Store ist ein Ort, an dem jeder willkommen ist. Dadurch wird der neuartige Anlaufpunkt im Herzen von Stuttgart zu einem Forum, an dem unterschiedlichste Menschen mit ihren Träumen zusammenfinden. Zwanglos. Offen. Inspirierend. Ein Ort für gelebte Kreativität und Visionen, der sich gängigen Definitionen und Mustern entzieht.

Für Porsche ist es der erste Brand Store dieser Art, der anders ist als bestehende Showrooms. „Unser Ziel war es, die innere Haltung von Porsche sichtbar zu machen“, erklärt Bastian Schramm, Leiter Marketing der Porsche Deutschland GmbH. Eine spannende Vision. Doch wie passt sie in einen Raum? Dieses Konzept umzusetzen, war eine echte Herausforderung.



MODELLE 09



Der Schlüssel liegt bei den Träumern: „Das Stärkste, was eine Marke repräsentieren kann, sind die Menschen, für die sie steht. Und kaum eine Marke hat eine so starke Community wie Porsche.“

Auf einer Fläche von mehr als 300 Quadratmetern werden in wechselnden Ausstellungen aktuelle Fahrzeuge sowie Raritäten aus dem Porsche Museum gezeigt. Dazu werden sogenannte „Dream Objects“ ausgestellt. Dabei handelt es sich um Gegenstände, die im Leben bekannter Persönlichkeiten eine große Rolle gespielt haben und mit einer Geschichte verbunden sind, oder um historische Dokumente, die in der Unternehmensgeschichte eine große Rolle spielen. So wie der Tennisschläger von Markenbotschafterin Angelique Kerber, mit dem sie 2018 das Tennisturnier in Wimbledon gewonnen hat, der Finalball der Fußball-Weltmeisterschaft von 2014, unterschrieben von allen Weltmeistern der deutschen Nationalmannschaft, oder die olympische Goldmedaille von Markenbotschafter Aksel Lund Svindal, die der Skirennfahrer 2018 in Pyeongchang in der Abfahrt gewann.

Viele Träume. Viel Leidenschaft. Viele große Ziele. Schon bei der Eröffnung im Oktober funkelte die Magie auf, die großen Träumen und ihren Träumern innewohnt. An einem Abend, an dem „erfolgreiche“ Träumer wie der Schauspieler und Rennfahrer Patrick Dempsey, das Model Sara Nuru oder der Fußball-Weltmeister Sami Khedira ihre Träume symbolisch an die anwesenden Gäste weitergegeben haben. Und in diesem Sinne auch an Sie. Der Porsche Brand Store ist offen – für Ihren Besuch. Denn er ist: ein Ort für alle Träumer.



Besuch schon geplant?
Hier erfahren Sie
mehr über den neuen
Porsche Driven by
Dreams Brand Store.

SZENEN AUS DER UNTERWELT.

EINE LANGE NACHT IM
PERFORMANCE-TUNNEL:
DER 718 CAYMAN GT4 RS
UNTERWEGS IN DEN UNTIEFEN
DER FÄRÖERINSELN.

**JEDE KURVE EIN TRAUM.
DAS IST DAS HEIMLICHE MOTTO
EINES JEDEN PORSCHE LIEBHABERS.
UND ES IST DAS IDEAL FÜR JEDEN
PORSCHE FILM. DENN MIT DEN
KURVEN IST ES WIE MIT DEM FISCH
IM WASSER: DA IST EIN SPORTWAGEN
SO GANZ IN SEINEM ELEMENT.
APROPOS NASSES ELEMENT: DIESER
FILMDREH FAND NICHT IM, SONDERN
UNTER DEM MEER STATT. GLAUBEN
SIE NICHT? DANN KOMMEN SIE DOCH
MIT AUF EINE BESONDERE REISE IN
DIE UNTERWELT DER FÄRÖERINSELN.
IN EINEM SPORTWAGEN, DER AUCH
SONST SEINE GANZ EIGENEN WEGE
GEHT.**

So ein Tunnel ist schon per se ein besonderer Ort. Oft befindet man sich dort viele Kilometer unter der Erde und durchquert in nur wenigen Minuten härtestes Gestein. Technisch gesehen ist ein Tunnel eigentlich immer ein Meisterwerk, aber meist auch eine eher seriöse Angelegenheit, erdacht von klugen Ingenieuren, um schnellstmöglich von A nach B zu gelangen.

Und dann es gibt den einen Tunnel, der anders ist. Der mitten in der Nordsee liegt, wo er die wie zufällig in die nasse Einöde hineingeworfenen Färöerinseln verbindet. Der einen richtigen Verkehrskreis hat und statt mit dröger Neonbeleuchtung durch sein faszinierendes Lichtkonzept begeistert. Und dann hat er auch noch die eine oder andere reizvolle Kurve. Schon jetzt nähert sich die Herzfrequenz des Autofilmers dem Maximalpuls.

Für eine derart faszinierende Location kann es eigentlich nur einen einzigen Sportwagen geben: den 718 Cayman GT4 RS. Aerodynamik, Performance und Design passen perfekt in die reduziert-geradlinige Grafik des Tunnels. Sie bringt das verschärfte Motorsport-Design klarer hervor als jede Rennstrecke. Los geht's.

Meistens fangen Filmdrehs ja sehr früh an. Aber auf den Färöerinseln ist das so eine Sache. Früh ist hier spät – und umgekehrt. Denn im Sommer wird es nicht dunkel, wenn man mal die halbe Stunde zwischen 2 und 3 Uhr abzieht, in der es etwas schummrig ist. So gesehen ist es dort oben fast egal, wann man unterwegs ist. Hinzu kommt das Wetter, hier scheint es nur eine Sorte zu geben: verwaschen grau, windig, neblig. Und ab und an zauberhaft sonnig. Die vielen Schafe scheinen es zu mögen.

Ab in den Untergrund. Die Behörden der Inseln waren so freundlich, das ganze Tunnelsystem (es sind mehrere kilometerlange Röhren) über Nacht für die Zwecke der Filmproduktion zu schließen. Sehr freundlich! Aber da die Sicherheit immer oberstes Gebot ist, auch sehr sinnvoll. So kann das vom Precision Driver gelenkte Fahrzeug sehr gut vom sogenannten Russian Arm aus oder der Speed-Drohne gedreht werden. Natürlich bei hoher Geschwindigkeit. Da sage noch einer, Filmleute seien keine Spielkinder.

Aber ernst wird es bei aller Spielerei dennoch. Denn die am Filmset beteiligten Kollegen und Kolleginnen der Filmproduktion arbeiten

mindestens so professionell und gewissenhaft wie die oben erwähnten Ingenieure. Denn für den Perfect Shot muss eben alles passen: Absprachen zwischen Regie, Kamera und Präzisionsfahrer ebenso wie Timing, Koordination und Einstellungswinkel. Genau genommen soll jeder Schuss perfekt sein, denn das Auto ist es ja auch. Und dann werden gleich mehrere Filme produziert, darunter einer, bei dem sich das Auto in 2 Teile aufspaltet. Und ein anderer, in dem ein Pfortner seinen Augen nicht mehr traut. Es ist die große Magie des Films, erzeugt in 2 Tunnelnächten, übertragen auf ein großartiges Fahrzeug.

Am Ende waren alle Filmschaffenden ganz im Tunnel. Das wirkliche Leben erscheint fern und verschwommen, die Faszination Porsche hingegen klar und ungebrochen. Was bleibt, ist eine besondere Erfahrung, auf – pardon: unter – ganz besonderen Inseln. Happy End? Sehen Sie einfach selbst, die Ergebnisse sind spektakulär.

718 Cayman GT4 RS: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 17,4 · außerorts 9,3 · kombiniert 12,3 (NEFZ); kombiniert 13,2 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 281 (NEFZ); 299 (WLTP)



Lust, mit uns abzutauchen?
Einfach QR-Code scannen und die
Unterwelt der Färöerinseln entdecken.





DER ESPRESSO IN EINER WELT VOLLER LATTE MACCHIATOS.

Haben Sie nicht auch manchmal die Nase voll? Von all dem Firlefanz, der Ihnen Zeit stiehlt und den Alltag mit unfassbar viel Unfug vollstopft? Insta hier, Facebook da, Siri, die seltsame Vorschläge macht, all die Spam-Mails, die Ihre Inbox 24/7 in die Knie zwingen wollen. Und dann noch die ewigen Zoom-Meetings, die Pre-Abstimmungen, die Post-Briefings, bla, bla, bla. Ja, Sie haben die Nase voll, geben Sie es ruhig zu. Wir auch. Aber wir haben ein sportliches Gegenmittel: T. Nicht Tee, nein, nur: T. Mehr brauchen Sie nicht. Was T sein soll, fragen Sie?

T ist eine Serpentinstraße sonntags früh um 6. T ist ein Sportwagen, der nur das macht, was ein Sportwagen soll: Ihnen Tränen in die Augen treiben – vor Glück. T ist eine Fahrt, bei der Sie das tun können, wovon Sie schon immer geträumt haben: Sport ohne Schnickschnack, Autofahren in Reinkultur. Schnell. Hart. Laut.

T ist die legale Droge, die Ihr Leben verändern könnte. Ihr voller Name lautet 911 Carrera T, und damit ahnen Sie schon, wohin der Weg führt. Zurück in eine Zeit, in der Autofahren noch willkommene Arbeit war. Harte Kupplungspedale, zähe Lenkung, Schaltorgien, um ausbrechende Hecks wieder einzufangen. Quittiert von Happy Faces in Zeiten des 911 Ur-Modells. Können Sie jetzt alles wieder haben. Nur moderner. Zeitgemäßer. Sicherer.

Gönnen Sie sich doch einfach mal: nichts. Der neue Carrera T verzichtet bewusst. Auf all das, was neudeutsch „nice to have“ ist, aber eine Spitzkehre auf dem Großglocknerpass auch nicht intensiver macht. Wie ein Entertainmentssystem. Diverse elektronische Fahrhilfen. Oder eine Rückbank. Notfalls dulden Sie eben einen Beifahrer neben sich. Doch manchmal braucht man auch einfach ein paar Kurven nur für sich.

Der T hat dafür alles, was Sie sonst so schwer finden: unverfälschten, puristischen Fahrspaß nah am Asphalt. Ein abgespeckter, reinrassiger 911. Sein 6-Zylinder-Biturbo-Boxermotor hat mehr Power, als Sie jemals brauchen werden. Aber zusammen mit dem manuellen 7-Gang-Schaltgetriebe und dem sportlich verkürzten Schalthebel gibt Ihnen die Performance das Gefühl, die Welt mit linker Hand starten und mit rechtem Fuß steuern zu können. Wer schlau ist, wählt als Wagenfarbe das giftige Pythongrün. Dann wissen alle anderen gleich, was auf sie zukommt.

In einer Zeit, in der an jeder Ecke Verzicht gepredigt wird, kommt der T gerade recht. Weniger ist mehr? Dann sind Sie reif für einen T.

SPORTMADE
FOR YOU:
DER NEUE
911 CARRERA

T



FRAUENPOWER FIRST.

EIN EXKLUSIVES FAHREVENT IM
PORSCHE EXPERIENCE CENTER HOCKENHEIMRING.



Mit jeder Menge Frauenpower fing es an. Am Vormittag des 16. Juli 2022 hatten die „Gentlewomen“ im Porsche Experience Center Hockenheimring das Steuer fest in der Hand. Es war ein Fahrevent, bei dem rund 60 Porsche Enthusiastinnen am Start waren, um ein abwechslungsreiches und adrenalin-geladenes Onroad-und-Offroad-Fahrprogramm zu erleben. Am Nachmittag hatten dann nochmal 80 Fahrerinnen und Fahrer die Möglichkeit, das exklusive Fahrprogramm kennenzulernen.

Auf der herausfordernden Handlingstrecke mit zahlreichen Kurven und Schikanen wurde das Fahrkönnen aller Teilnehmer auf die Probe gestellt. Die grenzenlose Freiheit abseits des Asphalts konnten die Fahrer beim Offroad-Parcours erleben. Auf dem 5.200 m² großen Areal waren mehrere abwechslungsreiche Module zu erfahren und dabei Steigungen von bis zu 80 % zu überwinden. Die optimalen Voraussetzungen für das Erlernen der Fahrzeugbeherrschung in jedem Gelände.

Deutlich entschleunigter war es im Anschluss an das Fahrevent beim exklusiven 3-Gänge-Menü. Dabei hatten die Fahrer auch genügend Zeit, um die aufregenden und adrenalingeladenen Erlebnisse auf und abseits des Asphalts Revue passieren zu lassen.

Wir danken allen Porsche Enthusiastinnen und Enthusiasten für die spektakulären Demonstrationen ihrer Fahrperformance sowie die super Stimmung und freuen uns schon jetzt auf das nächste spannende Event im Zeichen der Faszination Porsche.

911 Carrera Modelle: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–12,6 · außerorts 7,8–7,3 · kombiniert 10,5–9,4 (NEFZ); kombiniert 11,4–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 240–215 (NEFZ); 259–229 (WLTP)
911 Carrera Cabriolet Modelle: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,4–12,7 · außerorts 8,0–7,4 · kombiniert 10,6–9,6 (NEFZ); kombiniert 11,3–10,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 242–218 (NEFZ); 256–233 (WLTP); **911 GT3:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 19,2–17,3 · außerorts 9,9–9,5 · kombiniert 13,3–12,4 (NEFZ); kombiniert 13,0–12,9 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 304–283 (NEFZ); 294–293 (WLTP); **Cayenne GTS:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–14,7 · außerorts 9,1 · kombiniert 11,4–11,2 (NEFZ); kombiniert 14,1–13,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 260–255 (NEFZ); 319–301 (WLTP)



NEXT LEVEL FAHRPERFORMANCE.

SPORTFAHRTRAINING AUF DEM CIRCUIT DE L'ANNEAU DU RHIN.

Ein Porsche will bewegt werden. Natürlich auf der Straße. Aber ein waschechter Sportwagen hat manchmal etwas mehr Auslauf verdient als nur auf der Landstraße oder Autobahn.

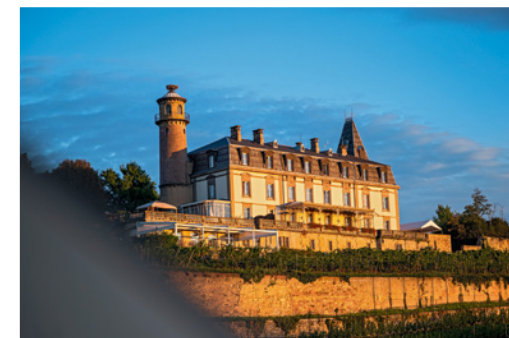
Der Circuit de l'Anneau du Rhin eignet sich hervorragend für artgerechte Haltung und bietet seit Jahren das geeignete Terrain für Sportwagen „Made in Zuffenhausen“. So auch dieses Jahr. Aber bei unserem Fahrevent am 12. und 13. September ging es nicht nur um Fahrzeuge, sondern ebenso um ihre Fahrer. Genauer gesagt ging es darum, beim Sportfahrtraining die eigenen Skills zu verbessern.

Mit einem theoretischen Briefing, einem Warm-up und einer obligatorischen Streckenanalyse fing der Tag nach der Übernachtung im 5-Sterne-Schlösschen Château d'Isenbourg an. In Gruppen eingeteilt, konnten die Teilnehmer den abwechslungsreichen Rundkurs beim geführten Fahren intensiv kennenlernen. Dabei standen ihnen die Instrukteure von Rutronik-Racing mit hilfreichen Tipps zur Seite. Es folgte ein kulinarischer Boxenstopp. Danach hatten die Fahrer endlich Gelegenheit, ihre frisch erworbenen Kenntnisse beim freien Fahren unter Beweis zu stellen.

Es war ein wunderbarer fahraktiver Tag, bei dem Fahrspaß und Lernerfolg perfekt ineinandergriffen – und an dem auch das Wetter mitspielte. Unser Dank geht an das Organisationsteam von Rutronik-Racing. Fazit? Auch 2023 wird ein Porsche viel Auslauf benötigen. Wir freuen uns auf die nächste Auflage des Events am Circuit de l'Anneau du Rhin. Vielleicht ja auch mit Ihnen?

911 Carrera Modelle: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–12,6 · außerorts 7,8–7,3 · kombiniert 10,5–9,4 (NEFZ); kombiniert 11,4–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 240–215 (NEFZ); 259–229 (WLTP) **911 Targa 4S:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,0–13,3 · außerorts 8,0–7,6 · kombiniert 10,3–9,9 (NEFZ); kombiniert 11,1–10,4 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 235–227 (NEFZ); 252–236 (WLTP); **911 Turbo S Cabriolet:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,9 · außerorts 8,6 · kombiniert 11,3 (NEFZ); kombiniert 12,5–12,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 257 (NEFZ); 284–275 (WLTP); **911 GT3:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 19,2–17,3 · außerorts 9,9–9,5 · kombiniert 13,3–12,4 (NEFZ); kombiniert 13,0–12,9 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 304–283 (NEFZ); 294–293 (WLTP)

Weitere Eindrücke vom Event finden Sie hier:



MIT DEM PORSCHE ZU DEN SCHÖNSTEN ORTEN UNSERER REGION.

#picknickinmycar.



Unsere Leidenschaft galt schon immer der Marke Porsche und unserer herrlichen Region. Deshalb haben auch dieses Jahr die Porsche Zentren der Hahn Gruppe die Aktion #picknickinmycar veranstaltet.

Ziel des Events war es, in unserer Region auf Entdeckungsreise zu gehen und die schönsten oder spannendsten Orte für ein Picknick zu finden. Dazu haben sich auch dieses Jahr viele Erlebnishungrige angemeldet – schließlich konnte sich der Gewinner der Aktion auch über einen sehr attraktiven Preis freuen: das Wochenende mit einem zur Verfügung gestellten Cayenne E-Hybrid Coupé zu verbringen. Natürlich inklusive eines mit leckeren regionalen Spezialitäten vollgepackten Picknickkorbs.

Wie herrlich unsere Region ist, beweisen einmal mehr die tollen Impressionen von @Tombaessler, dem Gewinner unseres Picknickwochenendes. Seine Fotos vom Picknick nahe der Burg Teck bei Kirchheim machen nicht nur Lust auf Picknick. Sie inspirieren auch dazu, das Leben und die schönen Momente in der Natur unseres herrlichen Ländle zu genießen. Natürlich am besten am Steuer eines Porsche.



Cayenne E-Hybrid Coupé: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 2,6–2,5 (NEFZ); 3,7–3,2 (WLTP, gewichtet); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 60–58 (NEFZ); 85–73 (WLTP, gewichtet); Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 22,4–22,0 (NEFZ); 26,5–25,4 (WLTP, gewichtet); elektrische Reichweite nach WLTP in km: 41–43 (EAER) · 43–47 (EAER City)

SCHÖNE EISZEIT.

UNSERE GUTE-LAUNE-AKTION:
LETZTES EIS DES JAHRES.

Dem letzten Eis der Saison wohnt immer etwas romantische Wehmut bei, weil spätestens damit der Sommer endgültig beendet wird. Und jetzt, im Winter, da wir es mit (Glatt-)Eis auf der Straße zu tun haben, spürt man das umso intensiver. Dennoch möchten wir Ihnen von unserer schönen Eiswagen-Aktion mit dem örtlichen Eisverkäufer Toni erzählen, die ja auch ein bisschen Lust macht auf die neue Eis-Saison, die im Frühjahr wieder startet.

Im Grunde ist die Idee denkbar einfach: Das Porsche Zentrum Göppingen hat eine Runde Eis spendiert. Also haben wir am 21. September 2022 einen Tag lang in Göppingen und Umgebung Eis verteilt.

An einem sonnigen Frühherbsttag trafen wir überall auf gutgelaunte Gesichter. Bei Groß wie bei Klein. Und wie das so ist, wenn man gute Laune hat und ein Eis in der Hand – man kommt ins Gespräch und plaudert. So konnten wir viele schöne Eindrücke sammeln und haben mit den unterschiedlichsten Menschen gesprochen. Der eine oder andere konnte gar nicht glauben, dass wir das „einfach so“ gemacht haben. Haben wir aber.

Wir wollten einfach: Freude schenken, Leute kennen lernen und nebenbei noch auf unsere offenen Stellen hinweisen. Übrigens mit Erfolg. Aber das ist wieder eine andere Geschichte.



Ziele muss man sich setzen. Im Sport wie im Beruf. Der Anspruch von Murat Isik war und ist es, an seine Grenzen zu gehen. Und darüber hinaus. Mit dieser Einstellung hat es der 47-Jährige weit gebracht. Als VfB-Jugendtrainer. Und als Chef seiner eigenen Firma. Was ihn all die Jahre begleitet hat, ist seine Leidenschaft für Porsche. Die mit einem Spielzeugauto begann.

Sie haben viele Stationen in Ihrem Leben gemeistert, welche waren das?

Tatsächlich waren es gar nicht so viele. Bei mir ist aber immer viel parallel gelaufen. 2015 habe ich mich mit meinem eigenen Unternehmen selbstständig gemacht, im Bereich Personalvermittlung von Fach- und Führungskräften. Ich versuche, Kunden und Kandidaten zusammenzubringen. Das mache ich jetzt seit 8 Jahren und wir haben da ein stetiges Wachstum.

TRAUMVORLAGE

Und dann war ich neben dem Geschäftsleben noch Fußballtrainer, habe damit aber vor ca. 2½ Jahren aufgehört, weil ich mich mehr auf mein Unternehmen konzentrieren wollte und beides auf einmal einfach zu viel war.

Was waren Ihre bislang größten Erfolge?

Im Fußball habe ich mit 26 Jahren als Spielertrainer angefangen und konnte dann mit meinen Mannschaften auch jedes Jahr aufsteigen. Dann hatte ich die Ehre, beim SSV Reutlingen Cheftrainer in der ersten Mannschaft zu sein. Und irgendwann kam dann der VfB und holte mich als U17-Trainer für die Jugendabteilung. Diese stetige Entwicklung als Trainer war sicherlich ein Erfolg. Als beruflichen Erfolg kann ich für mich verbuchen, dass es mit der Selbstständigkeit gut läuft und wir eine tolle Firma mit tollen Angestellten haben und das Unternehmen gemeinsam weiter voranbringen können.

Gab es eine Zeit, in der Sie sich unsicher waren, ob der eingeschlagene Weg der richtige ist?

Ob es eine Gabe oder Talent ist, weiß ich nicht. Aber ich war mir immer sicher in dem, was ich mache. Sowohl im Fußball als auch mit meiner Selbstständigkeit. Ich hatte davor ein tolles Angestelltenverhältnis, war in einer Führungsposition bei einer weltweit agierenden Firma und habe mich trotzdem entschlossen, mich selbstständig zu machen – weil ich zu 100 Prozent an mich geglaubt habe. Es gab natürlich auch Tiefpunkte während der Selbstständigkeit. Und als Trainer, zum Beispiel wenn es eine längere Serie gab, in der wir nicht gewonnen haben. Aber diese Erfahrungen sehe ich zumindest für mich als völlig normal. Es ist wichtig, dass man in solchen Phasen weiter an sich glaubt und an sich arbeitet.

Wie kam es eigentlich zu Ihrem beruflichen Wandel?

Das hat sich so entwickelt. 2015 habe ich mich selbstständig gemacht. Und mitten in der beruflichen Planung kam ein Anruf vom VfB Stuttgart, der mich als Jugendtrainer rekrutieren wollte. Dieses attraktive und auch lukrative Angebot, im Nachwuchsleistungszentrum des VfB zu arbeiten, konnte ich einfach nicht abschlagen. Deshalb habe ich das parallel zur Selbstständigkeit getan und tatsächlich hat sich beides super entwickelt. Aber irgendwann war der Punkt erreicht, an dem ich merkte: Beides ging nicht. Der Fulltime-Job als hauptamtlicher Trainer und dann noch die



DER FRÜHERE VFB-JUGENDTRAINER **MURAT ISIK** HAT SICH SEINEN WUNSCH VON DER SELBSTSTÄNDIGKEIT ERFÜLLT.

Selbstständigkeit. Also habe ich mich für meine Firma entschieden – aus dem einfachen Grund, dass ich dort alles selbst in der Hand habe. Als Trainer auf einem gewissen Niveau bist du dagegen einfach nicht mehr autark in deinen Entscheidungen. Sondern abhängig von deinem sportlichen Leiter, vom Präsidenten, von den Medien. Und im Nachhinein betrachtet habe ich mich genau richtig entschieden.

Haben Sie ein Vorbild?

Eine konkrete Person, ein Vorbild gibt es tatsächlich nicht. Es gibt aber eine gewisse Typologie von Menschen, an denen ich mich gerne orientiere. Das sind die Macher, die nicht jammern, sondern immer wieder aufstehen, egal, wie schwierig die Lebenslage ist. Die einfach für den Erfolg kämpfen, egal ob privat, im Geschäftsleben oder im Sport. Die immer diszipliniert an sich arbeiten und bestimmte Ziele erreichen wollen. Und das alles mit Aufrichtigkeit, Ehrlichkeit und Fleiß. Das sind für mich die eigentlichen Vorbilder.

Was bedeutet Ihnen der Sport?

Mit Sport kann ich mich voll identifizieren, weil ich einfach an gewisse Werte glaube, wie eben schon gesagt. Wenn ich die Bereitschaft habe, an Grenzen zu gehen – zum Beispiel bei Bergsprints, Intervallläufen oder beim Tabatatraining –, dann habe ich diese Bereitschaft auch im Geschäftsleben. Das heißt für mich Erfolg: sich selbst an gewisse Grenzen zu bringen. Deshalb bedeutet mir Sport sehr viel. Für den Kopf ist er natürlich auch unheimlich gut, ich kann dabei viel Stress abbauen.

Sind Sie ein guter Verlierer?

Nein (lacht). Als Fußballer und als Trainer haben mich Niederlagen extrem beschäftigt. Das ging so weit, dass ich 2–3 schlaflose Nächte hatte, wenn wir nicht gewonnen haben. Für mich als Trainer hing unheimlich viel Lebensqualität vom Fußball und den Ergebnissen ab und das war keine schöne Situation. Da habe ich einfach gemerkt, dass ich kein guter Verlierer bin.



BEI UNS 19



Sie haben viel erreicht. Haben Sie noch Träume?

Wenn ich die nicht hätte, dann wäre ich wohl fehl am Platz (lacht). Ein Mensch ohne Träume und Ziele – das kann ich mir schwer vorstellen. Beruflich habe ich natürlich noch Ziele und Visionen, ich möchte mit unserem Unternehmen im Großraum Nürtingen/Esslingen/Göppingen die Nummer eins sein. Und privat möchte ich einfach gesund bleiben und glücklich sein. Das sind tagtäglich Ziele, auf die ich mich freue.

Auch Porsche fahren war für Sie ein lang gehegter Traum.

Wie kam es dazu?

Da gibt es tatsächlich eine Geschichte, und die ist nicht erfunden. Als ich 7 oder 8 Jahre alt war, war ich mit meinen Eltern bei einer Familie zu Besuch. Deren Sohn hatte einen kleinen grünen Porsche. Den fand ich so toll, dass ich den mitnehmen wollte und tatsächlich in die Tasche gesteckt habe. Dann bin ich dort eingeschlafen, und am nächsten Morgen war das Spielzeugauto weg, meine Eltern hatten es entdeckt und zurückgebracht. Ich war so enttäuscht. Aber seitdem hatten es mir die Autos angetan. Und wenn ich als Jugendlicher in die Schule gelaufen bin und ein Elfer fuhr vorbei, war da immer dieses „Woow“-Gefühl. An dieser Begeisterung hat sich nie etwas geändert.

Was bedeutet es für Sie, heute in einen richtigen Porsche zu steigen?

Ich bin unheimlich dankbar dafür, dass ich heute so ein Auto fahren darf. Porsche fahren löst in mir Emotionen, Leidenschaft und Glücksgefühle aus. Wenn ich mit dem 993 Turbo fahre, meinem Lieblingsmodell, dann fühle ich mich megacool. Fenster runter, keine Musik, nur Motorsound und dann durch die Gegend cruisen. Es gibt für mich nichts Schöneres.

911 GT3 mit Touring-Paket: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 19,1–17,3 · außerorts 10–9,5 · kombiniert 13,3–12,4 (NEFZ); kombiniert 12,9 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 304–283 (NEFZ); 293–292 (WLTP)

UNSERE HAHN SPORTWAGEN **ONTOUR** HERBSTAUSFAHRT 2022.

ERINNERUNGSFOTOS FÜR DIE SEELE.



Wetten, dass wir unsere Herbstausfahrt in einem Satz zusammenfassen können? Bitte schön:

3 Tage Passstraßen, die wunderschönen Landschaften der Vogesen mit Freunden, gemütliche Abende und erstklassige Kulinarik, ein 5-Sterne-Superior-Hotel, viele Highlights und unvergessliche Momente.

Ob wir die Wette gewonnen haben? Das können Sie gern selbst entscheiden, vielleicht schauen Sie sich zuvor aber noch die Bilder der Hahn Sportwagen ontour Herbstausfahrt 2022 an, denn sie erzählen genau diese Geschichte – einer Fahrt bei bestem Wetter, die allen Beteiligten unzählige Erinnerungen beschert hat.

Aber angesichts der Tatsache, dass inzwischen doch Winter ist, möchten wir Sie – ob Sie dabei waren oder nicht – mitnehmen auf eine kleine Erinnerungsreise, die Sie jetzt mit uns ganz bequem vom Sofa aus machen können ...

Unsere Tour startete am 9. September mit einem entspannten Frühstück auf dem Weingut Franz Keller, dessen Inhaber ehemaliger DFB-Präsident, Gastronomielegende und Botschafter der Weinkultur Badens ist. Das erste Ziel führte über die östlichen Vogesenkämme. Wie das inoffizielle Motto lautete? Kurven räubern und Fahrwerkfeinheiten fühlen. Und Stoff für die Benzingespräche in der Mittagspause sammeln. Durch den südlichsten Schwarzwald und die Schwarzwaldhochstraße ging es zurück nach Donaueschingen ins bekannte 5-Sterne-Wohlfühlhotel Öschberghof mit großem Spa- und Gym-Bereich und riesigem 45-Loch-Golfplatz. Seinen Abschluss fand der erste Tag bei einer White-Players-Party im Clubhaus des Golfclubs, wo neben Drinks und DJ eine Golf-Trickshot-Show den Horizont der Teilnehmer über das Green hinaus erweiterte.

Nach ausgedehntem Frühstück ging es am 10. September in den farbenfrohen Sportwagen von den Ausläufern der Schwäbischen Alb hinein ins Donautal und in die Donauebene in Richtung Bodensee. Es war ein waschechtes Traumstraßen-Territorium. Weshalb sich auch der Nachmittag in diesem Revier abspielte – entlang der Schweizer Grenze auf der Rückfahrt zum Hotel. Zum Glück blieb etwas Zeit, sich kurz zu entspannen, bevor es

per Shuttle ins Kraftwerk Rottweil ging. Denn in der als Deutschlands beste Eventlocation mit Erlebnischarakter ausgezeichneten ehemaligen Fabrik wurden unsere „ontouristen“ Teil des längsten Porsche Dinnertable. Es wurde ein bunter und ebenso cooler Partyabend im postmodernen Charme dieser besonderen Location.

So blieb am Sonntag nur das Ende der Tour und die Heimreise. Man kann es auch anders formulieren: Die Kofferräume der Porsche Sportwagen waren für die Erinnerungen, die alle im Gepäck hatten, an dieser Stelle wirklich zu klein.

Wir bedanken uns bei allen Organisatoren und Teilnehmern und freuen uns auf die nächste ontour Ausfahrt 2023.



718 Boxster Modelle: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,0–10,6 · außerorts 8,5–6,5 · kombiniert 10,9–8,1 (NEFZ); kombiniert 11,1–8,9 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 249–185 (NEFZ); 251–201 (WLTP); **911 Carrera Modelle:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,3–12,6 · außerorts 7,8–7,3 · kombiniert 10,5–9,4 (NEFZ); kombiniert 11,4–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 240–215 (NEFZ); 259–229 (WLTP); **911 Carrera Cabriolet Modelle:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,4–12,7 · außerorts 8,0–7,4 · kombiniert 10,6–9,6 (NEFZ); kombiniert 11,3–10,3 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 242–218 (NEFZ); 256–233 (WLTP); **911 Turbo Modelle:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,9–15,2 · außerorts 8,9–8,6 · kombiniert 11,3–11,1 (NEFZ); kombiniert 12,5–12,0 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 257–254 (NEFZ); 284–271 (WLTP)

ELENA KELAVA, AUSZUBILDENDE ZUR AUTOMOBIL- KAUFFRAU, ERSTES LEHRJAHR SEIT SEPTEMBER 2022

Was ist deine Aufgabe?

Derzeit bin ich am Kundenempfang tätig und darf unsere Kunden begrüßen. Zu meinen täglichen Aufgaben gehören zum Beispiel die Vorbereitung und Verbuchung von Rechnungen sowie die Verwaltung der Kasse. Während meiner Ausbildung zur Automobilkauffrau werde ich viele Abteilungen durchlaufen, auf die ich mich schon sehr freue.

Was findest du besonders gut am Porsche Zentrum Göppingen?

Mir gefällt es sehr, dass alle Kollegen gut miteinander auskommen und eine gute Arbeitsatmosphäre herrscht. Professionalität und Lässigkeit findet man hier gleichermaßen. Es ist schön zu sehen, dass alle die gleichen Ziele verfolgen und sich gegenseitig unterstützen.

Warum hast du dir die Arbeit ausgesucht?

Schon als Kind war ich öfters mit auf der Rennstrecke und durfte in den Autos mitfahren, daher kommt mein allgemeines Interesse an Autos. Ich bin von der Marke Porsche sehr überzeugt und hoffe, auch andere Menschen davon überzeugen zu können!



DENNIS MOTZER, AUSZUBILDENDER ZUM KFZ-MECHA- TRONIKER, ZWEITES LEHRJAHR SEIT SEPTEMBER 2022

Was ist deine Aufgabe?

Meine Aufgabe als angehender Kfz-Mechatroniker im Porsche Zentrum Göppingen ist es, meine Gesellen zu unterstützen sowie auch schon kleine Servicearbeiten am Fahrzeug zu vollziehen.

Was findest du besonders gut am Porsche Zentrum Göppingen?

Die familiäre Arbeitsatmosphäre gefällt mir hier besonders gut, genau wie die Kompetenz und die Organisation. Außerdem finde ich es gut, dass wir ein junges und dynamisches Team sind!

Warum hast du dir die Arbeit ausgesucht?

Durch den aktuellen Wandel der Fahrzeuge finde ich dieses Berufsfeld besonders spannend, da mittlerweile sowohl viele Elektroarbeiten als auch mechanische Aufgaben zu bewältigen sind. Das schafft vielseitige Arbeit und es kann nicht langweilig werden.



DANIEL SCURO, SERVICE TECHNIKER SEIT FEBRUAR 2022

Was ist deine Aufgabe?

In der Werkstatt gibt es immer viel zu tun. Zu meiner täglichen Arbeit gehören zum Beispiel Wartungsarbeiten, Fehlersuche oder garantie-relevante Arbeiten.

Was findest du besonders gut am Porsche Zentrum Göppingen?

Besonders gut gefällt mir die Teamarbeit in der Werkstatt und dass man sich immer auf den anderen verlassen kann. Vor allem mag ich unser tägliches Feierabendritual, bei dem wir alle noch gemeinsam zusammensitzen.

Warum hast du dir die Arbeit ausgesucht?

Ich wollte meiner Begeisterung für Technik auch beruflich nachgehen, da mich die Marke Porsche schon von klein auf fasziniert.

SIMON MIGUEL CATALÁN BERMUDEZ, ASSISTENT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG UND LEITER MARKETING SEIT 1. AUGUST 2022

Was ist deine Aufgabe?

Ich unterstütze den Geschäftsführer bei seinen vielfältigen Aufgaben. Vor allem bin ich aber für das Marketing im Porsche Zentrum zuständig. Ich organisiere Kundenevents und kümmere mich um die Social Media-Auftritte. Außerdem stelle ich sicher, dass die Vorgaben der Hersteller zur Corporate Identity eingehalten werden.

Was findest du besonders gut am Porsche Zentrum Göppingen?

Unser Team ist sehr familiär. Mir gefällt, dass die Mitarbeiter zusammenhalten, sich gegenseitig unterstützen und sich überall einbringen.

Warum hast du dir die Arbeit ausgesucht?

Schon während meines Studiums war ich bei der Porsche AG tätig. Die Marke hat mich sofort begeistert und es war klar für mich, weiter im Porsche Umfeld arbeiten zu wollen. Die offene Stelle bei Herrn Knoblauch, dem Geschäftsführer des Porsche Zentrum Göppingen, passte perfekt zu meinen Vorstellungen und bisherigen Erfahrungen.

DÜRFEN
WIR
VORSTELLEN?

UNSERE NEUEN MITARBEITER.

The hottest thing in outdoor cooking.



The
Evergreen
Since '74



BIGGREENEGG.DE

FEUER & FLAMME.

DIE PORSCHE ZENTREN DER HAHN GRUPPE x BIG GREEN EGG.

Grenzenlose Möglichkeiten und purer Genuss: Dafür stehen unsere exklusiven Sportwagen. Unsere Kooperation mit Big Green Egg zeigt aber, dass wir damit nicht alleine sind. Denn genau so, wie es bei Porsche um viel mehr geht, als nur „irgendwie“ von A nach B zu gelangen, so ist auch das Big Green Egg viel mehr als ein Grill. Und ganz in diesem Sinne ist auch die Kooperation der Beginn einer wunderbaren – und äußerst schmackhaften – Zusammenarbeit.

So steht das Big Green Egg für eine Mischung aus uralter Weisheit und innovativer Technologie. Für einzigartiges Design, hervorragende Qualität und ein exquisites Ergebnis. Ein Grillerlebnis also, das einzigartigen Genuss verspricht, den Sie schon bald auch hautnah bei uns im Porsche Zentrum probieren können. Ob zartes Entrecote, köstlicher Fisch mit Salzkruste oder vegetarisch mit gefüllter Spitzpaprika: Mit dem Big Green Egg wird jeder Grillabend zu einem Event.

Ein vielversprechender Anfang wurde bereits gemacht, wie die sommerlichen Bilder zeigen. Freuen Sie sich schon jetzt auf gemeinsame Grillmomente und viele weitere Aktionen im neuen Jahr. Und lassen Sie sich mit leckeren und saftigen Gerichten vom beliebten Kamado-Grill, dem original Evergreen seit 1974, verwöhnen und von seinem einzigartigen Design überzeugen. Wir hoffen, unsere Bilder machen Ihnen Appetit auf mehr.



IM FINALFIEBER.

DER HAHN SPORTWAGEN CUP 2022.

Das zweite Qualifikationsturnier.

Wie schon das erste, so war auch das zweite Qualifikationsturnier des Hahn Sportwagen Cups auf der wunderschönen PGA-Meisterschaftsanlage des Golf Clubs Hetzenhof perfekt organisiert. Wieder wurden 18 Loch gespielt und die 12 besten Teilnehmer konnten sich für das Turnierfinale qualifizieren.

Zur tollen Organisation gehörte dabei auch eine hervorragende Halfway-verpflegung, die den Golfern neue Energie gab. Auch das Grillbuffet im Clubrestaurant machte nach Abschluss des Turniers alle glücklich. Aber es gab ja auch Sport – und verdiente Sieger, darunter Monika Taupitz, die mit 25 Bruttopunkten die Bruttowertung der Damen knapp vor Harriet Schneider (24) gewann. Bei den Herren lag Bernd Schwebke (GC Kirchheim-Wendlingen) mit 32 Bruttopunkten hauchdünn vor Rainer Roser (31). Sportlich war am Ende jede Leistung.

Aber nun lag der Fokus auf dem entscheidenden Finalwettbewerb.

Das Finalturnier.

Der 23. September 2022 war der lang erwartete Tag des Finalturniers. Die Qualifikanten aus den beiden Turnieren vom 21. Mai und 16. Juli spielten über 9 Löcher die Gewinner aus.

Bei herrlichem sommerlichem Wetter wurde das Turnier um 16 Uhr per Kanonenstart auf dem Hahn Sportwagen Kurs gestartet. Zuvor gab es von den Porsche Zentren eine kleine Verpflegung und ein Startgeschenk. Nach 9 Löchern wurden die Teilnehmer in der Gastronomie mit einem kühlen Getränk empfangen und anschließend in gemütlicher Runde zum 3-Gänge-Menü eingeladen.

Geschäftsführer Peter Knoblauch und Clubmanager Andreas Waibel übernahmen nach der Vorspeise die Siegerehrung. Der Bruttosieg bei den Damen ging an Olga Pröll mit 11 Bruttopunkten, gefolgt von Bärbel Reithmeier mit 9 Bruttopunkten. Bei den Herren schaffte es Gunter Rädisch (12) auf den zweiten Rang. Erster bei den Herren wurde Bernd Schwebke (15).

Die Nettowertung Klasse A gewann Harald Johnson (17 Nettopunkte) und durch den Doppelpreisausschluss rutschte Monika Taupitz auf den zweiten Platz. In der Klasse B setzte sich Otto Gomilshak (18) gegen Stefan Kunz (17) durch. Slobodan Dukic belegte mit 18 Nettopunkten den zweiten Platz in der Klasse C. Sieger wurde Ralf Hinkelmann (21). Die Klasse D entschied Dieter Kabitzky mit 24 Nettopunkten deutlich für sich. Das Nachsehen hatte Daniel Kasperek (16). Alle Sieger durften sich über die Teilnahme an einem exklusiven Porsche Hahn Fahrtag am 22. Oktober freuen.

Das Event wurde mit einer leckeren Hauptspeise und dem Nachtisch beendet, bei dem sich alle Teilnehmer über einen schönen Abend gefreut haben.

Taycan Sport Turismo Modelle: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 27,4–25,7 (NEFZ); 24,7–20,2 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 358–497 (WLTP) · 433–619 (WLTP innerorts)



WAS BEDEUTET EIGENTLICH ...?

PAA PORSCHE ACTIVE AERODYNAMICS.

PORSCHE ACTIVE AERODYNAMICS (PAA) INKLUSIVE DRAG REDUCTION SYSTEM (DRS) FEIERT IM NEUEN 911 GT3 RS SEIN DEBÜT – DOCH WAS IST EIGENTLICH AKTIVE AERODYNAMIK? UND WIESO IST AUFTRIEB BEIM FLUGZEUG GUT UND AUF DER RENNSTRECKE UNERWÜNSCHT? WILLKOMMEN ZU UNSEREM GRUNDLAGENSEMINAR AERODYNAMIK.

Sie fahren Rennrad? Dann kamen Sie um das Thema Aerodynamik in den letzten Jahren sowieso nicht herum. Für alle anderen, die sich selten mit mehr als 30 Kilometern pro Stunde fortbewegen, spielt Aerodynamik eine untergeordnete Rolle.

Anders sieht es aus, wenn Sie in einem Sportwagen fahren. Schnell fahren. Dann wird die Ihnen entgegenströmende Luft – das „Aer“ in Aerodynamik – zur entscheidenden Kraft: das „Dynamis“ in Aerodynamik. Aber Sie haben in Altgriechisch ja sowieso stets gut aufgepasst.

Die Luft bringt also mit steigender Geschwindigkeit immer mehr Kraft auf. Die Sie einerseits langsamer macht – durch den Luftwiderstand. Und die Sie andererseits, wenn sie unter Ihrem Sportwagen hindurchströmt, leichter werden lässt – durch den Auftrieb. Beides unpraktisch, hindert es Sie doch daran, schneller zu fahren beziehungsweise auf dem Boden zu bleiben.

Das Mittel der Wahl dagegen: optimierte Aerodynamik, die Luftwiderstand und Auftrieb verringert. Und idealerweise sogar Abtrieb schafft. Sodass Ihre Reifen mehr Druck auf den Asphalt ausüben und damit mehr Bodenhaftung entsteht. Denn mehr Bodenhaftung gleich schnellere Kurvengeschwindigkeit.

Dabei helfen Spoiler, Louvers, Splitter, Lufteinlässe, strömungsgünstige Karosserien und vieles mehr. Aber Flacht wäre nicht Flacht, wenn die

Ingenieure dort nicht noch eine Schippe drauflegen würden. Die Porsche Active Aerodynamics (PAA) inkl. Drag Reduction System (DRS). Dieses System stellt – ganz vereinfacht gesagt – den variablen Flügel in den Seiten des Bugteils und das variable obere Flügelement des Doppel-Heckflügels je nach Fahrzustand so ein, dass signifikante aerodynamische Vorteile zur Verbesserung der Fahrstabilität, Fahrperformance und Effizienz entstehen.

Das passiert in 2 möglichen Modi: Das eine ist das Low Downforce Niveau (LDF), in dem die Flügel flach angestellt sind, um den Luftwiderstand zugunsten maximaler Höchstgeschwindigkeit zu reduzieren. Das Dynamic Downforce Niveau (DDF) hingegen reguliert über die Steuerungselektronik in Sekundenbruchteilen die Flügelstellung an Front und Heck. Und generiert so auf der Rundstrecke bei extremer Querbeschleunigung stets den optimalen Abtrieb.

Im Dynamic Downforce Niveau verfügt der neue 911 GT3 RS über eine automatische DRS-Funktion. Das System zur Reduzierung des Luftwiderstandes ist aus dem Motorsport abgeleitet und schaltet automatisch zwischen DDF und LDF um. Um so stets die höchstmögliche Geschwindigkeit für den jeweiligen Fahrzustand zu ermöglichen. Darüber hinaus steht auch ein manueller DRS-Modus zur Verfügung. So kann der Fahrer selbst das DRS aktivieren.

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 17,6 · außerorts 9,8 · kombiniert 12,7 (NEFZ); kombiniert 13,4 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 289 (NEFZ); 305 (WLTP)





Zahlen, die die Sportwagenwelt bedeuten, gibt es jede Menge bei Porsche. Diese hier hat richtig viel Pfeffer. Steht sie doch für das 20-jährige Jubiläum des Cayenne und damit für viel frischen Wind in der Sportwagenwelt. So begab sich Porsche 2002 mit dem charakterstarken SUV auf unbekanntes Terrain. Heute ist es wohlvertraut und gut erschlossen. Und trotzdem bietet es nach wie vor viel Stoff für neue Abenteuer. Zum Glück. Wir blicken zurück auf ein bewegtes Kapitel der Marke Porsche und auf eine spannende Reise, die in kritischen Zeiten begann.

MAGIC NUMBERS

Nicht immer werden Änderungen gefestigter Weltbilder mit offenen Armen empfangen. Besonders schwer tut man sich vor allem, wenn der sprichwörtliche Schuster nicht bei seinem Leisten bleibt. Was also passiert, wenn ein gerade neu erstarkter Sportwagenbauer einen Geländewagen – das Akronym SUV war vor 20 Jahren noch wenig gebräuchlich – präsentiert? Das Automobil-Establishment holte die metaphorischen Fackeln und Mistgabeln hervor und rief lauthals in Richtung Zuffenhausen: „Was macht ein SUV unter lauter Sportwagen? Was hat ein Auto mit Frontmotor im Feld klassischer Heckmotorfahrzeuge verloren? Und überhaupt: Was will ein 4-Türer mit großer Heckklappe und 5 Sitzen im Segment von schnittigen Roadstern und Sport-Coupés?“

Ein Glück, dass die Marketing-Experten gute Antworten im Köcher hatten: „Es ist, als würde King Kong Sie liebevoll umarmen.“ Oder auch: „Sein bevorzugtes Gelände: die Oberklasse.“ Noch einer gefällig? „Er passt in keine Schublade. Genauso wenig wie Sie.“ Sie merken: Der Cayenne eckte an und öffnete neue Türen. Trat selbstbewusst auf. Klar, war Verstecken doch bei seiner Größe keine wirkliche Option.

Doch auch auf technischer Seite gab es viel Neues: Unter der Front(!)haube des Cayenne verbarg sich ein kraftvoller V8-Zylinder-Motor, der beim S-Modell aus einem Hubraum von 4,5 Litern 250 kW (340 PS) holte, beim Cayenne Turbo waren es sogar 331 kW (450 PS). Damit waren Spitzengeschwindigkeiten von 242 bzw. 266 km/h möglich. Denn egal, was

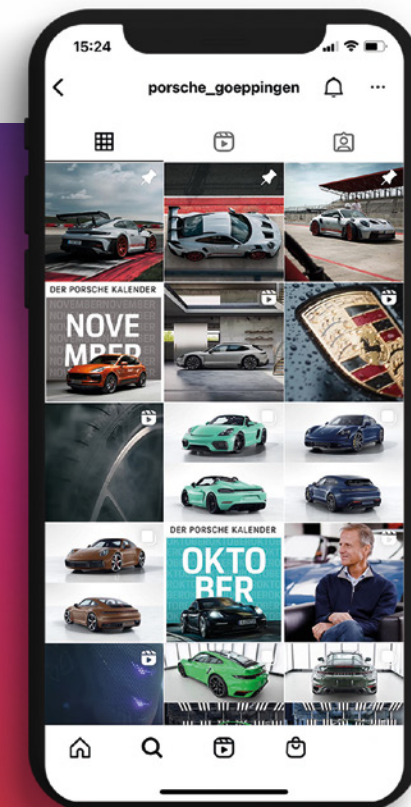
Porsche baut, am Ende kommt immer ein Sportwagen dabei heraus. Innovativ waren die Entwicklungen auch im Bereich Fahrwerk, besonders beim elektronisch geregelten Allradantrieb des Porsche Traction Management (PTM) und ebenso beim neu entwickelten Porsche Active Suspension Management (PASM). Das PASM regelt permanent die Dämpferkraft und bezieht den Zustand der Fahrbahn und den Fahrstil in seine Berechnungen mit ein. Natürlich auch offroad, wo der SUV seine Qualitäten spielerisch leicht beweisen konnte.

Zudem hat der Cayenne vor 20 Jahren noch ein weiteres Tor aufgestoßen: ein großes Werkstor, um genau zu sein. Mit der Gründung von Porsche Leipzig gründeten die Schwaben im wunderschönen Sachsen einen zweiten Standort – ein Bekenntnis zur Einheit und ein deutliches Signal für eine konsequente Wachstumsstrategie, die Porsche mit dem Cayenne verfolgte. Ab 2010 auch auf strikt nachhaltigem Kurs: Der Cayenne S Hybrid war in seinem Segment ein Pionier der Elektromobilität. Und nicht nur dort. Bei der knochenharten Rallye Transsyberia bewiesen mehrere Cayenne über 7.100 Kilometer in der Taiga, dass Sportwagen keinesfalls nur etwas für den Ausflug zur Eisdielen sind. Noch so eine Sache, die wahre Porsche Fans nicht erst seit dem Cayenne, sondern sowieso schon immer wussten.

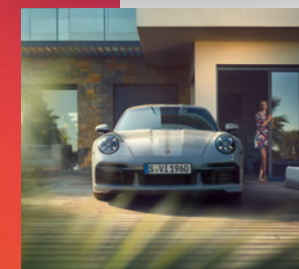
Der beste Weg ist eben immer noch der eigene Weg. So ähnlich haben es auch die Werbespezialisten in einer Cayenne Anzeige formuliert: „Hätten Sie immer getan, was alle tun, wären Sie heute nicht, was Sie sind.“ Und der Cayenne? Ist seit beinahe 20 Jahren eine tragende Säule des weltweiten Erfolgs von Porsche.

Willkommen in der Porsche Community.

Entdecken Sie die digitale Welt unseres Porsche Zentrum.



FAVORITEN 29



INSTAGRAM



FACEBOOK

Wir freuen uns darauf, die schönsten Porsche Momente mit Ihnen zu teilen.

911 Sport Classic: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 18,7 · außerorts 9,3 · kombiniert 12,8 (NEFZ); kombiniert 12,6 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 292 (NEFZ); 285 (WLTP); **718 Cayman:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 11,8–10,6 · außerorts 6,9–6,6 · kombiniert 8,7–8,1 (NEFZ); kombiniert 9,7–8,9 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 199–185 (NEFZ); 220–201 (WLTP); **718 Spyder:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,0–13,7 · außerorts 8,5–8,1 · kombiniert 10,9–10,2 (NEFZ); kombiniert 11,1–10,7 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 249–232 (NEFZ); 251–242 (WLTP); **911 Carrera S:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 14,5–12,9 · außerorts 7,7–7,3 · kombiniert 10,0–9,6 (NEFZ); kombiniert 11,1–10,1 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 227–220 (NEFZ); 251–229 (WLTP); **911 Turbo S:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 15,5–15,5 · außerorts 8,6–8,6 · kombiniert 11,1–11,1 (NEFZ); kombiniert 12,3–12,0 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 254–254 (NEFZ); 278–271 (WLTP); **911 GT3 RS:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 17,6 · außerorts 9,8 · kombiniert 12,7 (NEFZ); kombiniert 13,4 (WLTP); CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 289 (NEFZ); 305 (WLTP); **Taycan Turbo S Cross Turismo:** Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,5 (NEFZ); 24,0–22,4 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 428–459 (WLTP) · 519–564 (WLTP innerorts); **Taycan Turbo S Sport Turismo:** Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,3–26,3 (NEFZ); 24,0–22,5 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0 (NEFZ); 0 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 430–458 (WLTP) · 518–564 (WLTP innerorts)

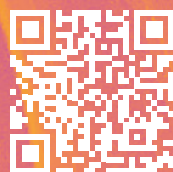


HÖRT SICH TRAUMHAFT AN.

Der neue Podcast „Dreamers. On Air.“
ist wie ein Porsche für die Ohren.

Steven Gätjen trifft

DREAMERS. ON. AIR.



Die Idee lag auf der Hand: Im Porsche Kosmos gibt es jede Menge interessanter Menschen, die ganz besondere Träume verfolgen. Weltverbesserer, Kreative, Sportler, Künstler, Schauspieler ... Die neue Porsche Podcast-Reihe „Dreamers. On Air.“ gibt ihnen jetzt eine Stimme. Entdecken und hören Sie außergewöhnliche Geschichten von außergewöhnlichen Frauen und Männern.

Im persönlich gehaltenen Gespräch mit dem bekannten TV-Moderator Steven Gätjen sprechen die prominenten Träumer über ihre Lebensphilosophie, ihre Ziele und darüber, wie sie dorthin gekommen sind – oder eben auch nicht. So erzählen die Gäste auch von den Schwierigkeiten auf dem Weg dorthin, vom Scheitern und vom Immerweitermachen. Erwarten Sie also keine banalen Erfolgsstorys. Sondern freuen Sie sich auf tief gehende, ehrliche und auch überraschende Gespräche. In den ersten Folgen schauen übrigens Klaas Häufer-Umlauf, Mousse T. und Tijen Onaran vorbei.

Das ist Inspiration, Motivation und Unterhaltung direkt in Ihr Ohr. Probieren Sie den Podcast einfach mal aus – vielleicht auf dem Weg ins Büro, bei einem Ausflug mit Ihrem Porsche am Sonntagvormittag oder zu Hause auf der Couch.

Den Porsche Podcast „Dreamers. On Air.“ finden Sie überall dort, wo es Podcasts gibt.

Wieder ein Jahr vorbei. Wieder ist viel passiert. Wieder haben wir oft hochgeschaltet – und nur selten auch mal einen Gang herunter. Ging es Ihnen nicht ähnlich? So war 2022 für alle ein Jahr voller unerwarteter Wendungen. Mal ging es schnell voran, mal lagen spannende Kurven vor uns, aber es gab auch das eine oder andere Brems- und Ausweichmanöver, das man gern vermieden hätte.

TRÄUMEN SIE AUCH 2023 WEITER: MIT OFFENEN AUGEN.

Und doch war es ein Jahr, in dem endlich wieder mehr Begegnungen möglich waren. Mit Ihnen, unseren geschätzten Kunden. Wir konnten uns dabei über die schönste Nebensache der Welt austauschen: Sportwagen!

Ganz in diesem Sinne hoffen wir, dass Sie in diesen Tagen nicht nur runterschalten können, sondern auch einmal abschalten. Um Kraft zu tanken. Um neue Träume zum Leben zu erwecken. Und um im neuen Jahr wieder hochdrehen zu können. Gern mit uns. Bei einer der kommenden Veranstaltungen hier im Porsche Zentrum – oder einfach bei einem Kaffee. Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

David Mayer
Geschäftsführer
Porsche Zentrum Böblingen

Peter Knoblauch
Geschäftsführer
Porsche Zentrum Göppingen

Michael Wiedmann
Geschäftsführer
Porsche Zentrum Pforzheim

Michael Singer
Geschäftsführer
Porsche Zentrum Reutlingen

Florian Ritsch
Geschäftsführer
Porsche Zentrum Schwäbisch Gmünd





Darf auf die Straße. Will auf die Strecke.

Sportmade. Der neue 911 GT3 RS.

Erleben Sie pures Porsche Mindset.
In Ihrem Porsche Zentrum Göppingen.



**Hahn
Gruppe**

Porsche Zentrum Göppingen
Hahn Sportwagen
Göppingen GmbH
Holzheimer Str. 1
73037 Göppingen
Tel. +49 7161 97828-90
www.porsche-goeppingen.de

911 GT3 RS: Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 17,6 · außerorts 9,8 · kombiniert 12,7 (NEFZ); kombiniert 13,4 (WLTP);
CO₂-Emissionen in g/km kombiniert: 289 (NEFZ); 305 (WLTP)



PORSCHE